

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 16 (1911-1912)
Heft: 2

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sinn. In Anbetracht des letztern hat uns gewundert, dass der Verfasser es unterlässt, bei der Besprechung der Gesetze Hammurabis darauf hinzuweisen, dass sie die Grundlage der mosaïschen bilden.

Es ist schade, dass die Männer der Wissenschaft so selten verstehen, wie sie für das Laienpublikum schreiben müssen. So wenig die Kinder in der Schule Begeisterung zeigen, wenn man ihnen die nackten Hauptzüge aus einer Geschichtsperiode vorführt, so wenig interessiert sich das Volk für ein wissenschaftliches Werk, das von allem nur das Wichtigste mitteilt. Nicht das Gerüste interessiert, sondern all das wunderbare und sonderbare Leben, welches draus wächst.

Hätte sich also Dr. O. Henne am Rhyn besser auf seinen Vorteil verstanden, würde er mehr belebende Einzelheiten und weniger trockenes Gerüste gebracht haben. So ist sein Buch nicht eigentlich das geworden, was er wollte — eine Religions- und Sittengeschichte für das weitere Publikum — sondern vielmehr ein Handbuch für Studierende. Auch dem Geschichts- und Geographielehrer kann es manchen guten Dienst erweisen. E. M.

Schweiz. Lehrerinnenverein.

Sektion Bern und Umgebung.

Mitgliederversammlung der Sektion Bern und Umgebung, *Samstag den 18. November*, nachmittags punkt 2¹/₄ Uhr, im *Saale der neuen Mädchenschule*.

Traktanden:

1. Vortrag II des Herrn Prof. Dr. *Lüscher* über Stimm- und Sprachbildung. (Mit Projektionen. — Hüte ablegen).
2. Vorberatung zum Sprechkurs. Die Kursteilnehmer sind gebeten, vollzählig zu erscheinen.
3. Gemütliche Vereinigung im Damenheim, Zeughausgasse 31.


Zahlreichen Besuch erwartet


Der Vorstand.

Stellenvermittlung.

Das Stellenvermittlungsbureau des Schweizerischen Lehrerinnenvereins für Lehrerinnen, Erzieherinnen, Fachlehrerinnen, Stützen, Gesellschafterinnen, Kinderfräulein usw. befindet sich *Nonnenweg 47, Basel*. (Sprechstunden 2—3 Uhr.)

Es wird Arbeitgebern und Stellessuchenden bestens empfohlen.

 Wir machen unsere Leser auf den der heutigen Nummer beiliegenden **Prospekt des Verlags von Ernst Wunderlich in Leipzig** aufmerksam und empfehlen denselben besonderer Beachtung.

 Sämtliche Zuschriften, die **Redaktion** betreffend, sind an **Frl. E. Graf, Sem.-Lehrerin, Laupenstr. 53, Bern**, zu richten; diejenigen, die **Expedition** betreffend, an die Buchdruckerei **Büchler & Co. in Bern**.